

Steinhauser: Grüne unterstützen Veranstaltung von "Jetzt Zeichen setzen" mit Holocaust-Überlebenden gegen WKR-Ball

Utl.: Alle Seiten sollen zur Deeskalation beitragen =

Wien (OTS) - "Wir wollen, dass am 30. Jänner am Heldenplatz ein starkes und friedliches Zeichen gegen den rechtsextremen Burschenschaftlerball gesetzt wird. Deshalb ist es wichtig, dass viele zeigen, dass sie 70 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz einen deutschnationalen Ball in der Hofburg für falsch halten. Gedenkfeiern sind wichtig, wir müssen daraus aber die richtigen Schlüsse für die Gegenwart ziehen und dort Engagement zeigen, wo es notwendig ist", begründet der stv. Klubmann der Grünen, Albert Steinhauser, die Unterstützung seiner Partei für die Protest-Plattform "Jetzt Zeichen setzen".

Für Steinhauser ist der WKR-Ball ein Ort der Vernetzung des Who-is-who der rechtsextremen Szene und hat das Ziel, sich einen harmlosen bürgerlichen Anstrich zu geben. Gemeinsam mit Holocaust-Überlebenden wollen daher zahlreiche Organisationen am 30. Jänner ab 18.30 Uhr am Wiener Heldenplatz einen Gegenakt zu setzen.

Für Steinhauser und die Grünen ist unmissverständlich klar, dass diese Proteste gewaltfrei verlaufen sollen. "Alle Beteiligten und alle Seiten sollten einen Beitrag zur Deeskalation liefern. Der FPÖ darf keine Chance gegeben werden, sich in irgendeine Opferrolle zu flüchten", betont Steinhauser.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
Tel.: +43-1 40110-6697
mailto:presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2015-01-28/11:02

281102 Jän 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150128_OTS0065